

Internatsromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 26: Kapitel 26 Vertrauliche Gespräche

Hey Leute

Ich freue mich das so viele meine Fanfic lesen und sie toll finden. Schaut mal öfter in die Charakterbeschreibungen da füge ich öfters etwas hinzu.

Ich wünsche euch weiterhin

Viel Spaß beim lesen!

Hinata war total glücklich das Naruto sie gelobt hatte. Sakura sah ihrer Freundin an das sie super glücklich war.

„Dornröschen proben wir später, für heute haben wir genug geprobt.“, meinte Kakashi.

Hinata fiel auf das Sakura erleichtert aufatmete. „Da hast du ja noch mal Glück gehabt“; meinte die Blauhaarige. „Du ich habe echt etwas Angst, vor dem Kuss“, erwiderte Sakura flüsternd. „Lass uns später in der Teeecke darüber reden“, sagte Hinata leise. Sakura nickte nur. Ihre Freundin verstand sie auch ohne viele Worte.

Etwas später saßen die Freundinnen bei einer Tasse Früchtetee zusammen und sprachen über das eine Thema was Sakura etwas unangenehm war.

Hinata: „Hast du Angst vor dem Kuss?“

Sakura: „Na ja so richtig weiß ich das nicht.“

Hinata: „Es ist doch nur ein Theaterkuss“

Sakura: „Das sagst du so einfach, du wiest ja nicht geküsst.“

Hinata: „Also hast du doch etwas Angst.“

Sakura: „Ich werde von Sasuke geküsst.“

Hinata: „Ja, und er ist ein Traumjunge.“

Sakura: „Da gebe ich dir recht.“

Hinata: „Na also was ist dann so schlimm?“

Sakura: „Na der Gedanke an den Kuss macht mich schon fertig.“

Hinata: „Hey denk einfach daran das du Sasuke eh schon magst.“

Sakura: „Wie kommst du darauf?“

Hinata: „Ich sehe doch wie du ihn anschaust.“

Sakura: „Das hat nichts zu sagen.“

Hinata: „Oh doch, ich sehe doch wie du ihn immer ansiehst.“

Sakura: „Ich finde Sasuke einfach nur toll mehr ist da echt nicht.“

Hinata: „Mach dir keine Sorgen, ich bin sicher es wird alles gut.“

Sakura: „Ich wünschte ich könnte dir das glauben.“

Hinata: „Lass dich doch einfach mal spontan darauf ein.“

Sakura: „Stimmt, ich habe Sasuke ja zu meinem Prinzen gewählt.“

Hinata: „Genau und es wird sicher super.“ Sakura nickte nur und damit beendeten die Mädchen ihr Gespräch. Sie tranken ihren Tee aus und gingen ins Wohnzimmer.

Naruto begrüßte Hinata mit einer kurzen Umarmung und einem Grinsen. „Hey Hinata ist alles okay bei dir?“ „Ja keine Sorge Naruto alles paletti.“ Naruto lächelte sie an und verstärkte seine Umarmung ein wenig. Hinata kuschelte sich an die Brust ihres Schwarms.

Sakura hatte sich neben Sasuke auf ein Sofa gesetzt. „Ist irgendwas?“, fragte Sasuke leise. „Nein alles okay“, meinte Sakura nur sehr knapp. Sasuke wunderte sich etwas über Sakuras Verhalten. Er nahm sich vor mit Naruto darüber zu reden.

Etwa zehn Minuten später gab es Abendessen und alle aßen schweigend.

Sakura war total abwesend und sah total fertig aus. Naruto fiel das natürlich auch auf, da Sakura eine gute Freundin von ihm war.

Später in der Gute-Nacht-Ecke umarmte Naruto Hinata sanft und hauchte ihr „Gute Nacht, schlaf schön und träum schön“, ins Ohr. Hinata errötete leicht und sagte: „Gute Nacht mein Prinz.“ Naruto lächelte nur.

Sakura sagte allen allgemein nur eine gute Nacht und verschwand in ihren Zimmer. Hinata folgte ihr denn ihr war der Zustand ihrer Freundin natürlich auch aufgefallen.

Sasuke und Naruto gingen auch in ihr Zimmer.

„Hey Naruto können wir noch kurz etwas für mich sehr wichtiges bequatschen?“, fragte Sasuke seinen Freund. „Natürlich klar wenn es für dich so wichtig ist.“

Sasuke: „Sag mal, ist dir Sakuras seltsames Verhalten aufgefallen?“

Naruto: „Ja dir ja anscheinend auch.“

Sasuke: „Ja ich frage mich was sie hat.“

Naruto: „Ich kann dir da auch nicht weiterhelfen.“

Sasuke: „Sie scheint euch ja nicht viel zu erzählen.“

Naruto: „Da hast du recht, sie ist halt so.“

Sasuke: „Ich möchte ihr so gerne helfen.“

Naruto: „Hast du sie gefragt was los ist?“

Sasuke: „Klar aber sie hat sofort abgeblockt.“

Naruto: „Das kenne ich schon von ihr.“

Sasuke: „Irgendwie will ich das es ihr gut geht.“

Naruto: „Du magst sie wohl was.“

Sasuke: „So ein Quatsch.“

Naruto: „Leugnen ist zwecklos.“

Sasuke: „Red keinen Unsinn.“

Naruto: „Hey ich bin dein bester Freund.“

Sasuke: „Hey du darfst aber niemandem sagen das ich sie mag.“

Naruto: „Okay ich sag keinem ein Wort.“

Sasuke: „Ich verlasse mich auf dich.“

Naruto: „Das kannst du auch echt jetzt.“

Sasuke: „Du ich muss mir da ganz sicher sein.“

Naruto: „Alles klar mein Freund.“

Sasuke: „Danke du bist ein echter Freund.“

Naruto: „Hast du schon mal über das Theaterstück nachgedacht?“

Sasuke: „Wieso?“

Naruto: „Na du musst Sakura wach küssen.“

Sasuke: „Oh shit daran habe ich noch gar nicht gedacht.“

Naruto: „Na es wird schon gut gehen.“

Sasuke: „So sicher wie du wäre ich auch gerne.“

Naruto: „Hey es wir alles gut, glaub mir.“

Sasuke: „Das mit dem Kuss ist total kompliziert.“

Naruto: „Na ja in dem Märchen ist es halt so.“

Sasuke: „Vielleicht ist Sakura auch wegen dem Kuss so komisch.“

Naruto: „Könnte gut sein.“

Sasuke: „Hatte Sakura eigentlich schon mal einen Freund?“

Naruto: „Eine feste Beziehung hatte sie bisher noch nicht.“

Sasuke: „Dann wäre dieser Theaterkuss ihr erster Kuss.“

Naruto: „Ja aber der wäre nur gespielt.“

Sasuke: „Stimmt.“

Naruto: „Gib einfach dein bestes.“

Sasuke: „Verlasse dich darauf.“

Die Jungen beendeten ihr Gespräch, wünschten sich eine gute Nacht und gingen dann schlafen.

Yukary